



Bedienungs-und Installationsanleitung

Gaskonvektor BETA mechanic

Sehr geehrter Kunde ,

es freut uns sehr, dass Sie sich in Ihrer Wahl fuer den Gaskonvektor der Marke Karma- BETA entschieden haben. Die Fertigungs- und Vertriebsgesellschaft Karma, die im Jahre 1910 gegruendet wurde, ist in der Branche der Gashaushaltsgeraeten die aelteste tschechische Firma. Die langjaehrige Tradition und damit verbundene Erfahrung sind die Garantie der sehr hohen Qualitaet und Zuverlaessigkeit aller unseren Produkte.

Das dauerhafte Dialog mit unseren Kunden, unsere staendige Orientierung auf die Kundenbeduerfnisse und auch die staendig laufende Innovation der Fertigung sind gerade die Faktoren, die uns bei der Erhaltung unserer fuehrenden Rolle in der Branche helfen. Auf allen Ebenen- von der technischen Entwicklung, ueber den Materialeinkauf und Fertigung bis zu dem zuverlaessigen Kundendienst- ist in unserer Gesellschaft das Qualitaetsystem ISO 9001 eingeleitet. Dies ist die Garantie dafuer, dass die maximale Qualitaet bei uns zu einer bedingungslosen Selbstvertraendlichkeit geworden ist.

Die Gaskonvektoren der Modellreihe BETA sind vor allem fuer die Beheizung der Wohn- und Bueroraeume bestimmt. Sie wurden mit der maximalen Ruecksicht auf die Kundenbeduerfnisse entwickelt- sie zeichnen sich durch die hohe Betriebssparsamkeit und ganz einfache Bedienung aus. Die Gasgeraete BETA sind aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt und deren Betrieb erfuellt alle Umweltschutzforderungen.

Die Gaskonvektoren BETA sind mit der Thermostatgasarmatur, thermoelektrischen Sicherung, Piezzozuender, Zuendbrenner und Gasdruckregler ausgestattet. Dies garantiert deren maximale Zuverlaessigkeit und vor allem maximale Betriebssicherheit.

Das Geraet ist mit einem einzigen Thermostatkopf bedient. Nachdem die gewuenschte Raumtemperatur manuell eingestellt wird, ist das Heizungsregime duerch die gewaehlte Raumtemperatur automatisch geregelt.

Der Gaskonvektor BETA gehoert zu den Gasgeraeten mit der geschlossenen Brennkammer, d.h., dass der Brennkreis gasdicht von der Geraeteumgebung abgesperrt ist. Die Abgase sind durch das passende Wandabzugssystem zuverlaessig abgezogen und auch die Luft, die zu dem Brennen notwendig ist, ist durch das Wandeingsaugrohr von aussen zugefuehrt.

Wir sind davon ueberzeugt, dass unser Heizgeraet Ihnen jahrelang zuverlaessige Dienste erwiesen wird. Fuer Ihre eventuelle Ideen und Bemerkungen werden wir Ihnen dankbar sein.

Verpackung und Zubehoer

- 1 Stck Karton - Gaskonvektor
- 1 Stck Karton - Abgasabzugrohr / Komplett

Gaskonvektorzubehoer

- Bedienungsanleitung
- 1 Stck Verbindungsstueck
- 1 Stck Schraube M6x70 + Mutter M6
- Duebel \varnothing 12x60 + Holzschraube M6x60 (fuer B2 -3 Stck, fuer B3,4-4 Stck, fuer B5-5 Stck)
- 1 Stck Aufhangmontageleiste (fehlt bei BETA 2)
- 4 Stck Schraube M6x12 (fuer BETA 5)
- 3 Stck Schraube M6x12 (fuer BETA 3,4)
- 1 Stck Dichtring \varnothing 150/115

Abgasabzugrohr Komplett

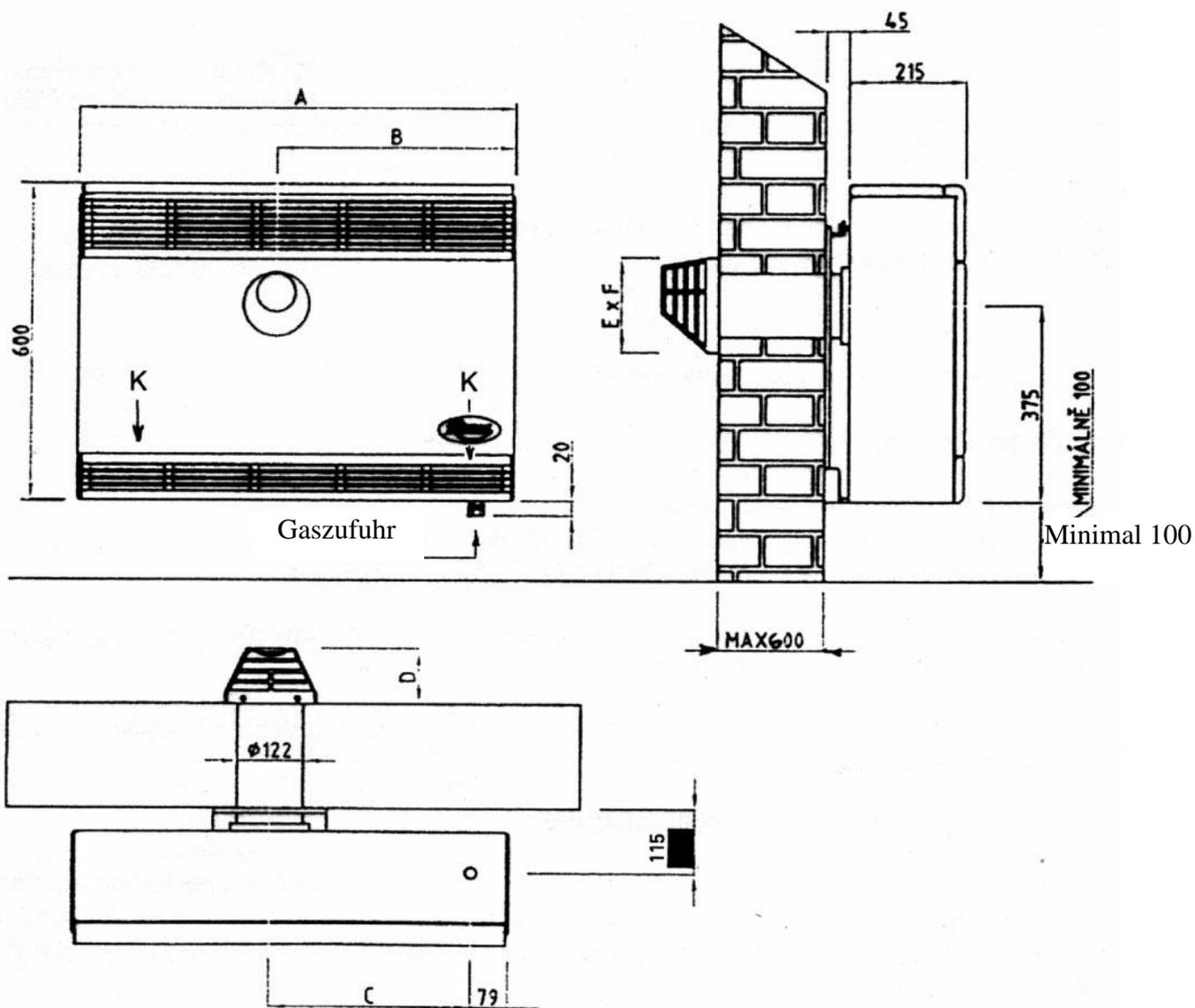
- 1 Stck Einsaugrohr + 1 Stck abgasabzugrohr
- 2 Stck Buegel
- 1 Stck Schutzkorbflansche
- 1 Stck Schutzkorb
- 1 Stck Aufhangmontageblech
- 2 Stck Blechschraube 4,8 x 13
- 3 Stck SchraubeM4x8 + Mutter M4
- 2 Stck SchraubeM6x18 + Mutter M6

Gaskonvektor BETA Technische Daten

Geraeteausfuehrung C₁₁
Geraetekategorie II_{2H3B/P}
Gasart: G 20, G 30
Bestimmungsland: DE

TYP		BETA 2	BETA 3	BETA 4	BETA 5
NENNWARMELEISTUNG	kW	2	3	3,9	4,7
NENNWAERMELEISTUNG Q _n	kW	2,3	3,5	4,5	5,6
EINGANGGASDRUCK	G20	20	20	20	20
	mbar	30	30	30	30
	G30	50	50	50	50
GASVERBRAUCH	G20	0,24	0,37	0,43	0,59
	G30	0,18	0,24	0,32	0,38
WIRKUNGSGRAD	%	87			
GEWICHT	kg	15	19	23	30
ABGASROHRNENNWEITE	mm	72	72	72	72
EINSAUGROHRNENNWEITE	mm	122	122	122	122
BEHEIZTER RAUM	m ³	cca 40	cca 60	cca 80	cca 100
INNENGASANSCHLUSS		G 1/2"			
UMGEBUNG		GEWOEHNLICH laut ČSN 33 2000-3			
WIRKUNGSKLASSE		1			
NO _x KLASSE		3			

BETA Massskizze



Bei dem Gaskonvektor sind fuer die Heizungsflaechen die Verkleidungsabdeckung und die Verkleidungsgitter gehalten

TYP	Mass (mm)				
	A	B	C	D	ExF
BETA 2	416	267	188	105	180x170
BETA 3	543	332	253	105	180x170
BETA 4	670	391,5	312,5	105	180x170
BETA 5	808	446	367	105	180x170

<p style="text-align: center;">DIE GERAETEINBETRIEBNAHME DARF NUR DURCH DIE AUTHORIZIERTE GASINSTALLATIONSFIRMA DURCHGEFUEHRT WERDEN siehe GASINSTALLATIONSFIRMENLISTE</p>

Die durch den Hersteller der seinen Vertreter zugestellte Gerateteile duerfen durch den Installateur bei der gewoehnlichen Geratemontage -und Inbetriebnahme nicht umgestellt oder veraendert werden

Bei der Geraeteinbetriebnahme muss der Installateur folgende Arbeiten durchfuehren:

- Geratekomplettzustand kontrollieren
- richtige Geraeteinstallation kontrollieren
- Verkleidung abnehmen
- Gasdruck bei der Hauptduese einstellen
- Gasdruck fuer die Minimumleistung einstellen
- Gasdichtheit kontrollieren
- Verkleidung befestigen
- Geratefunktionen kontrollieren
- den Kunden mit der Bedienung und -Geratepflege bekannt machen
- die Garantieliste ordentlich ausfuellen und bestaetigen

FUER DEN KUNDEN

- Das Gerat darf nur gemaess den gueltigen Installationsvorschriften installiert werden
- Vor der Installation und Benutzung dieses Gerates machen Sie sich mit der Bediennungsanlaeutung bekannt und bewahren Sie diese fuer die weitere Benutzung auf.
- Sollte die Geraeteinstalltion nicht gemaess der Herstelleranleitung durchgefuehrt werden, so kann der Hersteller keine Garantie fuer den Betrieb und Leistung dieses Gerates gewehrleisten ! JedesGerat wurde im Betrieb fuer bestimmte Gasart (Erdgas, Fluessiggas) eingestellt und mit passenden Typschildern versehen.
- DasGerat mit anderer als angefuehrten Gasart zu betreiben, ist streng verboten !

BEDIENUNG

Das Gerat ist mit der Gasarmatur der italienischen firma SIT ausgestattet.

1. Gaskonvektor starten

- Das Hauptgasventil vor dem Gerat oeffnen.
- **Drehen Sie den Regelknopf aus der Lage " AUS " in die Lage " ZUENDUNG " .
ACHTUNG ! Der Knopf darf nicht in die Lage " BETRIEB" gedreht werden, der Hauptbrenner ist blockiert !**
- Druetzen Sie den Regelknopf ein bis zum Anschlag und warten Sie einige Sekunden ab, die Luft muss aus dem System und dem Zuendbrenner ausgetrieben werden.
- Halten Sie den Regelknopf gedruetzt und druecken Sie einige male den Piezzoender. Schauen Sie in den Spiegel, ob der Zuendbrenner brennt.
- Lassen Sie den Regelknopf als minimum fuer 10 Sekunden gedruetzt.
- Nach dieser Zeit lassen Sie den Knopf los, der Zuendbrenner muss brennen. Falls der Zuendbrenner loescht, bedeutet es, dass Sie den Knopf zu frueh losgelassen haben oder nicht bis zum Anschlag gedruetzt haben. Warten Sie ca 3 Minuten ab , danach wiederholen Sie den Zuendungsvorgang.

2. Einstellung der Raumtemperatur

- Drehen Sie den Regelknopf aus der Lage " ZUENDUNG" in die Lage " BETRIEB" , Stufe 1-7. Einstellung auf die hoechere Stufe beduetet hoechere Raumtemperatur.

3. Gaskonvektor ausmachen

- Drehen Sie den Regelknopf aus der Lage " ZUENDUNG" in die Lage " AUS "

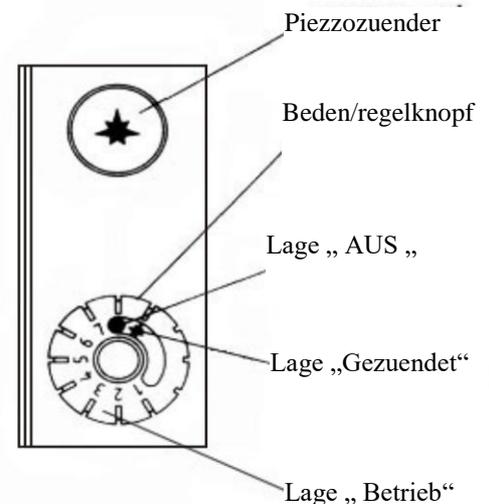
Sollte waehrend des Betriebes die Zuendungsflamme des Geraetes erloeschen, darf in naechsten 3 Minuten keine Wiederzuendung durchgefuehrt werden!

Raumtemperaturregulierung

Verlauft automatisch gemaess der Einstellung des Regelknopfes auf die gewahlte Stufe 1-7, d.h. dass das Geraet die eingestellte Raumtemperatur mit der wirklichen Raumtemperatur vergleicht. Demnach wird der Hauptbrenner gezuendet oder ausgemacht. Die Zundflamme brennt staendig.

WARNUNG

- Das Heizgeraet darf nur von den belehrten Erwachsenen bedient werden.
- Uber dem Heizgeraet duerfen keine Gardinen und Vorhaenge , falls der Abstand kleiner als 10 cm waere, aufgehengt werden.
- Nach der ersten Inbetriebnahme kommt es in einer Zeitspanne von ca 70 Stunden bei der vollen Leistung zu dem sg. Ausbrenneffekt, d.h. die Metallteile befinden sich in einem gewoehnlichen thermischen Prozess.
- Sollte beim Betrieb ein Gasgeruch oder Abgasgeruch festgestellt werden ,ist es notwendig das Geraet gleich ausser betrieb zu setzen und die gaszufuhr schliessen. Wiederinbetriebnahme ist nur nach der Defektbeseitigung und Raumlueftung moeglich.
- Sollten in der Naehе des Heizgeraetes Arbeiten durchgefuehrt werden, bei denen die Brand-oder Explosionsgefahr droht , so ist est es notwendig, das Geraet vor dem Beginn dieser Arbeiten ausser Betrieb zu setzen.Dies kann z.B. das PVC Bodenaufkleben sein.
- Einmal pro Jahr rekommenidieren wir Ihnen einen Fachinstallateur zu holen, der das Heizgeraet kontrollieren und saubern wird.
- Weil die Heizgeraetbrennkammer aus emailliertem Blech gefertigt ist , kommt es bei der Kammererhitzung zu der Blechdilatation, was mit bestimmten Geraeuschen verbunden ist. Dies ist ein gewoehnlicher Schein , welches keinen negativen Einfluss auf die richtige Geraetefunktion hat.



Waehrend des Geratebetriebes und der Geraetebenutzung ist es verboten:

- Beliebige Gegenstaende auf die Gerateverkleidung zu legen !
- Das Geraet ungeeignet zu belasten (sich auf das Geraet zu setzen oder schwere Gegenstaende auf das Geraet zu legen) !
- Beliebige Gegenstaende in das Geraet einzulegen oder aufzuhaengen (vor allem in das Ober -und Untergitter) !
- Andere als Bedienteile des Geraetes zu beruehren !
- Beliebige Fluessigkeiten auf das geraet zu giessen !
- Die Geraeteverkleidung abzunehmen !
- In die Geraetekonstruktion einzugreifen!
- Das Geraet zu anderen Zwecken zu benutzen!
- Das Geraet waehrend des Betriebes zu reinigen !
- Die Waesche auf der Geraeteverkleidung zu trocknen !

FUER DEN FACHINSTALLATEUR

INSTALLATIONSHINWEISE

- Vor der eigenen Geraeteinstallation ueberzeugen Sie sich , dass die angefuehrten technischen Geraetedaten den oertlichen Bedingungen entsprechen. (Gasart, Bezeichnung, Gasdruck etc.)
- Die Gerateinstallation darf nur durch die autorisierte Organisation (auch private Installationsfirma) durchgefuehrt werden. Die Inbetriebnahme, Geraeteaustausch oder Geraetereparierung darf ebenso nur durch die autorisierte Organisation, die in einer Vertragsbeziehung mit dem Hersteller steht, durchgefuehrt werden.
- Das Heizgeraet ist in einer normalen, geschlossenen Wohnraumumgebung laut der ČSN Norm 33 2000-3 zu platzieren.

DIE GERAETEPLATZIERUNG UND DIE INSTALLATION MUSS IN UEBEREINSTIMMUNG MIT FOLGENDEN NORMEN SEIN

a) fuer Gasverteilung

ČSN EN 1775 – Gasversorgung - Gasleitungen in Gebaeuden – Maximalbetriebsdruck ≤ 5 bar. Betriebsforderungen.

ČSN 38 6462 – GasversorgungLPG - LPG Gasdruckstation, Gasverteilung und Benutzung.

TPG 704 01 – Gasverbaruchgeraete und Gasverbraucheinrichtungen in Gebaeuden.

b) fuer Geraeteinstallation

ČSN 06 1008 – Feuerwehrsicherheit der lokalen versete und Waermequellen.

TPG 800 01 - Ausmuendung der Agbase von den Gasgeraeten auf die Aussenwand

- Bei der Installation ist es notwendig den Sicherheitsabstand von der brennflammigen Stoffoberflaechen laut deren Brennstufen laut der Norm ČSN 73 0823 einzuhalten.

GERAETEPLATZIERUNG

- Falls das Heizgeraet in den Kinderkrippen oder Kinderschulen installiert sein wird oder dort, wo sich kleine Kinder oder Senioren befinden, empfehlen wir Ihnen einen hinzufuegigen Schutz zu installieren und so diese Personen vor dem moeglichen Kontakt mit der heissen Oberflaeche des Geraetes zu schuetzen.
- Das Geraet kann in allen normalen Raeumen ohne Ruecksicht auf deren Groesse und Lueftung installiert werden.
- Fuer die Geraetebedienung muss einen minimalen Abstand von 15 cm linksseits des Geraetes eingehalten werden.
- Fuer die evtl. Servicearbeiten muss vor dem Geraet ein Freiraum von min. 100 cm eingehalten werden.
- Wie empfehlen das Geraet unter dem Fenster (Lueftung) zu platzieren.
- Ebenfalls muss bei der Geraeteinstalltion ein Sicherheitsabstand von den Oberflaechen des Fussbodens, der Bauelementen und Wohneinrichtungen eingehalten werden :
 - 50 cm vor dem Geraet
 - 10 cm links und rechts des Geraetes
 - 10 cm uber dem Geraet
 - min. 10 cm von dem Fussboden
- Sollte das Geraet ueber dem Fussboden aus brennflammigem Material installiert werden, muss auf dem Fussboden eine Isolierungsmatte installiert werden.

GERAETEPLATZIERUNG IN DIE GARAGEN

Die Platzierung muss in Ubereinstimmung mit folgenden Normen sein :

ČSN 06 1008 – Feuerwehrsicherheit der lokalen versete und Waermequellen.

ČSN 73 6057 – Einzelne und Reihengaragen.

ČSN 73 6058 – Grossanlagegaragen.

TPG 704 01- Gasverbaruchgeraete und Gasverbrauecheinrichtungen in Gebaeuden.

HINWEISE FUER DIE GARAGENPLATZIERUNG

- Auf das Heizgeraet und in einem Abstand von 2 Metern von diesem duerfen keine brennflammigen Gegenstaende platziert werden.
- Die Geraeteoberflaechen muessen minimal 100 mm von den Waenden entfernt sein. Die Entfernung von dem Fussboden (Brennstufe A laut ČSN 73 0823) muss minimal 0,5 Meter sein.
- Die Gaszufuhr muss in der moeglichstkurzen Richtung gefuehrt werden.
- Das Geraet muss geeignet gegen das Autoauffahren geschuetzt werden.
- Die Garage muss eine vollkommene Lueftung haben, die Lueftungsschlitzen duerfen nicht geschlossen werden und muessen mit einer Lueftungsgitter geschuetzt werden.

Geraeteinstallationeinschraenkung in der Garage :

- Es ist gefaehrlich, das Heizgeraet in der Naehе des Wagenstandes fuer die Behinderten zu platzieren.

INSTALLATION DES ABGASABZUGES KOMPLETT

- Das Wandabzugsrohr muss ausser der Gebaedemaur muenden laut der Abb. 2, das Abgasrohr muss minimal 30 cm ueber der Bodenebene platziert werden.
- Maximale Wanddicke ist 600 mm.
- Das Ein-und Abgasrohr duerfen nicht gebrochenerweise installiert werden, nur die Laenge kann angepasst werden.
- Die Rohre duerfen nicht auf den Schraegdaechern platziert werden.

INSTALLATION AUF DIE BRENNFLAMMIGE WAND (laut ČSN 06 1008)

- Die Oberflaechetemperatur der Masse darf nicht 60° C uebersteigen.
- Beispiel der Wanddurchfuehrung- Abb. 1

WANDDURCHFUEHRUNG FUER BRENNFLAMMIGE WAND

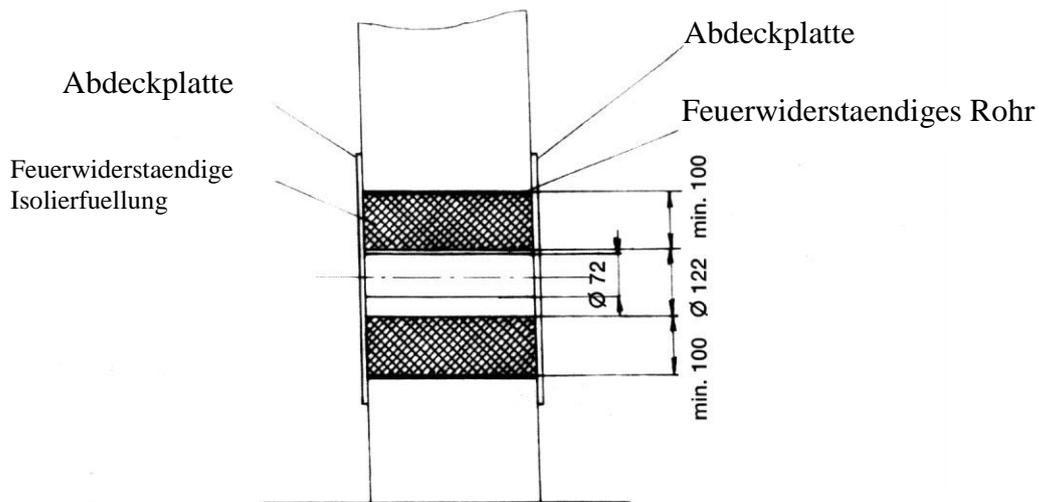


Abb. 1

GASANSCHLUSS

- Vor dem Gasgeraet muss in demselben Raum ein Gasabsperrventil installiert werden.
- Die groesste Entfernung des Absperrventiles von dem Geraet ist 1,5 Meter.
- Hinter dem Absperrventil muss eine Verschraubung installiert werden.
- Fuer die Installation ist es moeglich ,auch einen Anschlussschlauch fuer Heizgase zu benutzen. Dieser muss von einer Staatspruefstelle genehmigt werden.
- Die Gaszufuhr darf nicht als Tragkonstruktion benutzt werden.

GERAETEREINIGUNG

- Die Reinigung darf nur dann durchgefuehrt werden, wenn das Geraet ausser Betrieb ist.
Mit einem Flanellappen den Staub abwischen.

GERAETEMONTAGE AUF DIE WAND

Vorbereitung

Abkuerzung des Einsaug- und Abgasrohres gemaess der Wanddicke :

- Einsaugrohrlaenge = Wanddicke + 55 mm (\varnothing 122 mm)
- Abgasrohrlaenge = Wanddicke + 135 mm (\varnothing 72 mm)

Die Rohre muessen auf den Enden ohne der Loecher gekuerzt werden. Das Abgassystem muss eine Neige 1-2° in der Richtung aus dem Geraet nach oben haben.

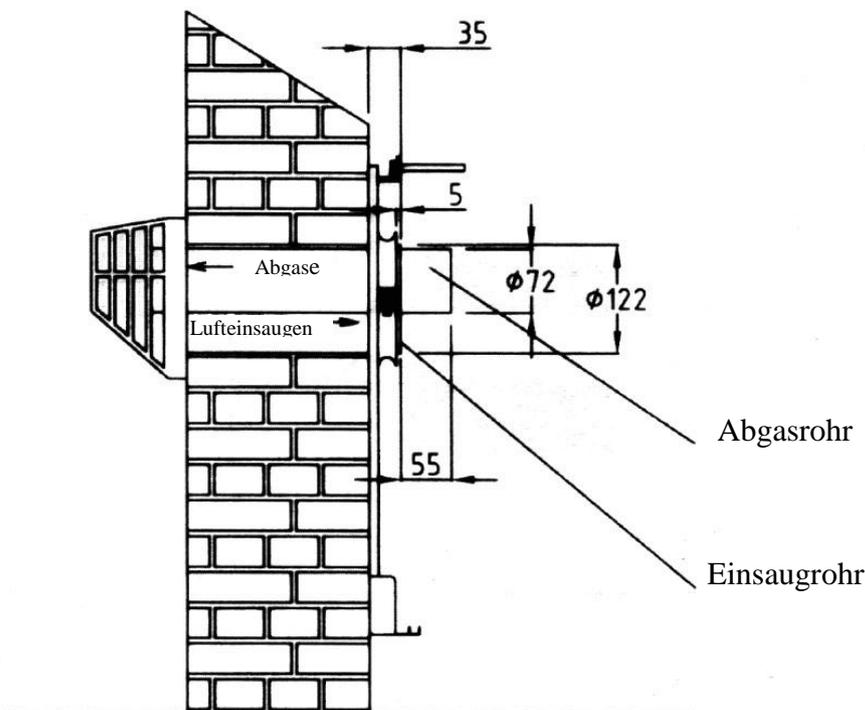


Abb. 2

Montage des Abgasrohres

1. Das Aufhängeblech **C** und die Aufhängeleiste **H** zusammenschrauben. Siehe Abb. 4, 5 fuer BETA 3, 4, 5. Achtung ! Die Aufhängeleiste bitte nicht falsch drehen, die rechte und linke Seite ist nicht gleich, dies ist der Fall nur bei BETA 5 (siehe Abb. 5). Die Aufhängeleiste ist Bestandteil von dem Zubehoer bei BETA 3, 4, 5.
2. Das Aufhängeblech **C** (siehe Abb. 3 BETA 2) und das Aufhängeblechkomplett (siehe Abb. 4, 5 fuer BETA 3, 4, 5 mit Aufhängeleiste) an die vorgesehene Wand abzeichnen, die notwendigen Montage Loecher und das Loch fuer das Abgasrohr auch zeichnen. Die

Aufhängebleche müssen waagrecht positioniert werden, sonst könnte das Gerät schräg aufgehängt werden !

3. Das Loch fuer das Abgasrohr ausmauern (\varnothing 125-130 mm) und drei Loecher (fuer BETA 2), 4 Loecher (fuer BETA 3,4) oder 5 Loecher (fuer BETA 5) von \varnothing 12 fuer die Befestigungsduebel ausbohren.
4. Auf die Schlitten in dem Einsaugrohr die Schutzkorbflansche F befestigen, das Komplett dann in das Abgasrohrloch einmauern.
5. Mit den 3 (BETA 2), 4 (BETA 3,4) oder 5 (BETA 5) Schrauben 6x60 mm das Aufhängeblechkomplett befestigen.
6. Auf das Einsaugrohr den Buegel D so befestigen, dass sich dieser auf das Aufhängeblech stuetzt, wobei das Einsaugrohr muss das Blech um ca 5mm ueberragen. In das Aufhängeblech die Verbindung E mit der Schraube M 6x70 mm einschieben.

ACHTUNG !

Der Oberrand des Aufhängebleches muss von dem Fensterbrett minimal 80 mm entfernt werden, der Unterrand dann minimal 100 mm vom Fussboden.

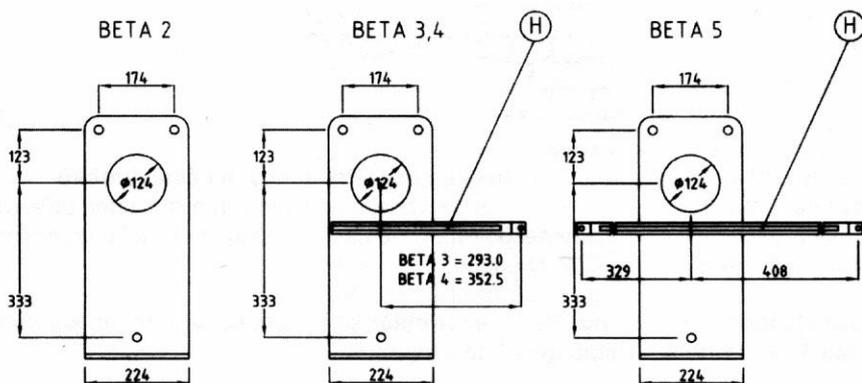


Abb.3

Abb. 4

Abb. 5

DAS AUFSETZEN DES HEIZGERAETES

1. Stck Schrauben K abschrauben, die verkleidung loslassen-siehe Skizze.
2. Auf die Hinterwand A den Dichtring B aufsetzen.
3. Den Unterteil des Geraetes in das Aufhängeblech einschieben (siehe Abb.6), durch das Umklappen des Geraetes Richtung Wand wird das Rohr in die Hinterwand eingeschoben. Die Verbindung F mit dem Geraet (Aufhängeleisten H fuer BETA 3,4,5) zusammenschrauben.

4. Von Aussen das Abgasrohr in das Einsaugrohr einschieben, das Abgasrohr muss auf den Gerateabgasstutzen aufgesetzt werden. Beide Teile am deren Ende zusammenschrauben.
5. Auf die Schutzkorbflansche den Schutzkorb mit 2 Blechschrauben 4,8x13 mm den Schutzkorb **G** aufschrauben.
6. Das Gerat an die Gaszufuhr anschliessen.
7. Die Gerateverkleidung aufsetzen und mit 2 Stck Schrauben **K** (siehe Skizze) befestigen.

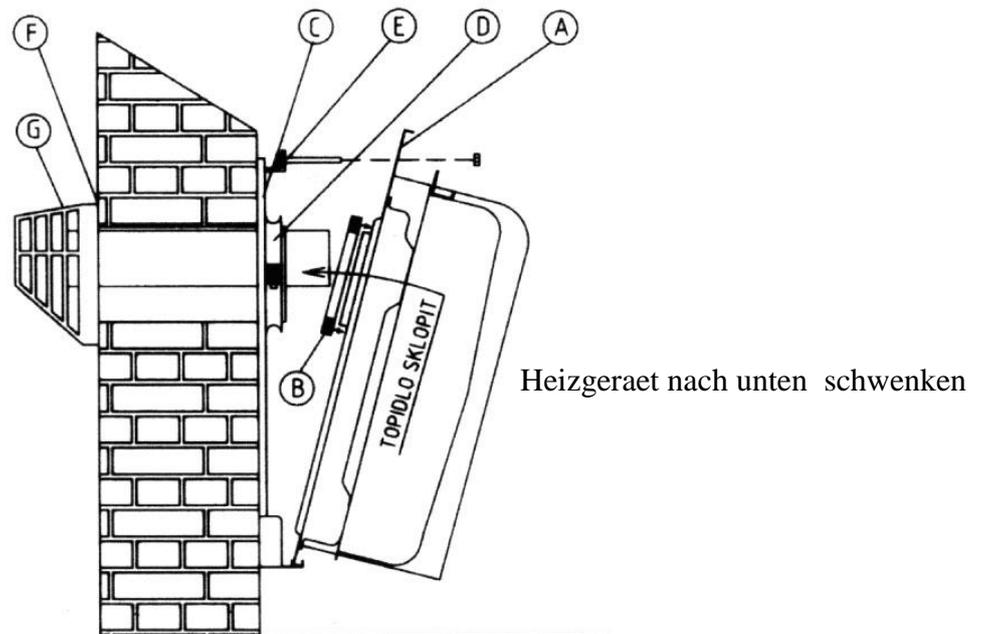
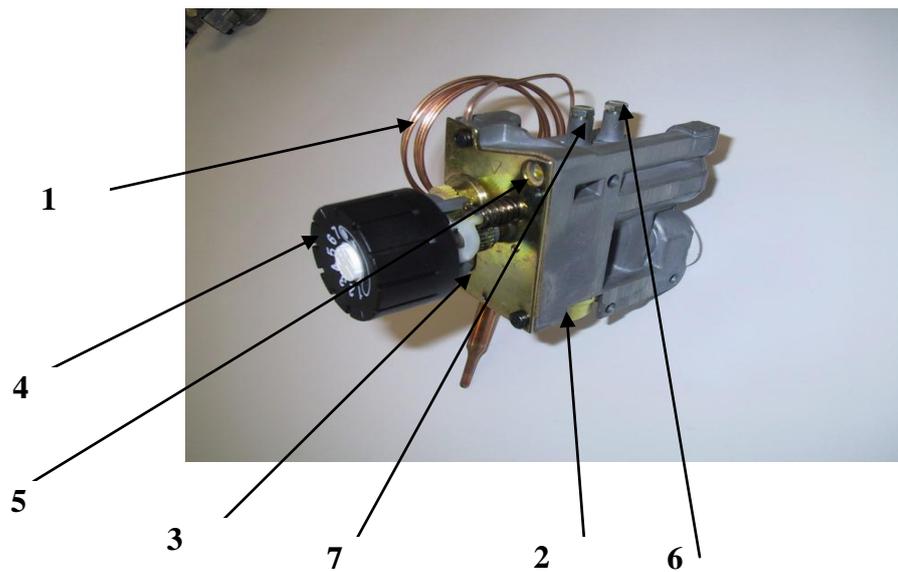


Abb.6

SERVICEHINWEISE

Technische Daten fuer die Gerateeinstellung

Typ		Beta 2	Beta 3	Beta 4	Beta 5
Nenndruck Brenner	G20	12-13 mbar			
	C30	27-30 mbar			
Brennerdruck bei min. Leistung	G20	3,1 mbar			
	G30	8,0 mbar			
Duese Haupt DM	G20/Markierung	1,35/135	1,6/160	1,8/180	2,0/200
	G30/Markierung	0,7/70	1,0/100	1,1/110	1,3/130
Zuendbrennerduese	G20	32			
	G30	19			
Gasarmatur		Eurosit 630			



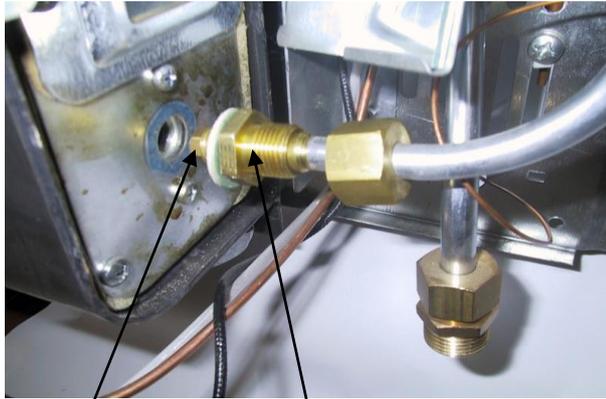
1. Thermostat
2. Gasdruckregler
3. Einstellschraube (min. Durchfluss)
4. Bedienknopf
5. Einstellschraube (Zuendbrennerdurchfluss)
6. Eingangdruckpruefstelle
7. Ausgangdruckpruefstelle (Hauptduesedruck)

KONTROLLE UND EINSTELLUNG DES HAUPTDUESEDRUCKES

Die Schraube aus dem Messrohr des Hauptduesedruckes (7) ausschrauben und das Manometer anschliessen. Das Geraet anmachen. In der Tabelle "Technische Daten" sind die nominale Werte fuer die Hauptduese angefuehrt. Bitte kontrollieren. Falls es zu einer Druckabweichung kommt, den Druck mit der Einstellschraube des Gasdruckreglers (2) richtig einstellen.

ZUSTANDKONTROLLE DER HAUPTBRENNERDUESE

Die Hauptduese ist in dem Uebergangsstueck (A) positioniert. Die Hauptduese (B) ausschrauben und kontrollieren. Falls es notwendig ist, Duese tauschen. Dabei die Duesemarkierung und Bohrung kontrollieren. Die Hauptduese zurueck einschrauben und die Dichtheit kontrollieren.



B

A

ZUENDBRENNERDUESEKONTROLLE

Die Befestigungsschraube (C) ausschrauben. Das Zueadbrennerroerchen (D) zusammen mit der Duese (E) ausschieben. Duese kontrollieren oder tauschen. Dabei gemaess der " technischen Daten " die Codenummer kontrollieren.



C

D

Bei der Entdeckung beliebiges Geraetebetriebsfehlers wenden Sie sich auf den Fachinstallateur, der das Geraet angeschlossen hat.



**BEDIENUNGS-UND
INSTALLATIONSANLEITUNG**

GASKONVEKTOR BETA

**ELECTRONIC 01,02
BETA COMFORT 01,02**

Bestimmungsland: DE

Sehr geehrter Kunde,

es freut uns sehr, dass Sie sich in Ihrer Wahl fuer den Gaskonvektor der Marke Karma-BETA entschieden haben. Die Fertigungs- und Vertriebsgesellschaft Karma, die im Jahre 1910 gegruendet wurde, ist in der Branche der Gashaushaltsgeraeten die aelteste tschechische Firma. Die langjaehrige Tradition und damit verbundene Erfahrung sind die Garantie der sehr hohen Qualitaet und Zuverlaessigkeit aller unserer Produkte.

Der dauerhafte Dialog mit unseren Kunden, unsere staendige Orientierung auf die Kundenbeduerfnisse und auch die staendig laufende Innovation der Fertigung sind gerade die Faktoren, die uns bei der Erhaltung unserer fuehrenden Rolle in der Branche helfen. Auf allen Ebenen- von der technischen Entwicklung, über den Materialeinkauf und Fertigung bis zu dem zuverlaessigen Kundendienst- ist in unserer Gesellschaft das Qualitaetsystem ISO 9001 eingeleitet. Dies ist die Garantie dafuer, dass die maximale Qualitaet bei uns zu einer bedingungslosen Selbstvertraendlichkeit geworden ist.

Die Gaskonvektoren der Modellreihe BETA Electronic und Comfort sind vor allem fuer die Beheizung dere Wohn- und Bueroraeme bestimmt. Sie wurden mit der maximalen Ruecksicht auf die Kundenbeduerfnisse entwickelt- sie zeichnen sich durch die hohe Betriebssparsamkeit und ganz einfache Bedienung aus. Die Gasgeraete BETA sind aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt und deren Betrieb erfuehlt alle Umweltschutzforderungen.

Die gaskonvektoren sind mit Elektrozuendung, Heizungsthermostat, Wahleinschaltuhr und Raumthermostatanschluss ausgestattet. Diese Ausstattung ergibt sich aus der Forderung, den Endkunden ein oekonomisches Heizungsregime mit der Moeglichkeit, die Raeume in der gewaehlten Zeit comfortable zu beheizen und ausser dieser Zeit diese nur gemaess bei gesenkter Temperatur zu temperieren, anzubieten.

Der Raumthermostatvorteil besteht gegeneuber dem eingebauten Geraetethermostat darin, dass der Raumthermostat die reale Raumtemperatur fuehlt, der Geraetethermostat nur die Geraetetemperatur.

Das Kombiarmatursystem CVI steuert und durchfuehrt alle Funktionen, die fuer die sichere Geraetezuendung, Flammeueberwachung und Gaszufuhrregelung notwendig sind. CVI Kombiarmatur besteht aus dem Gasventil mit regulierbarer Leistung I/O, der Ionisationssicherungselektrode und der Zuendautomatik.

Der Gaskonvektor BETA gehoert zu den Gasgeraeten mit der geschlossenen Brennkammer, d.h., dass der Brennkreis gasdicht von der Geraeteumgebung abgesperrt ist. Die Abgase werden durch das passende Wandabzugssystem zuverlaessig abgezogen und auch die Luft, die zu dem Brennen notwendig ist, ist durch das Wandeinsaugrohr von aussen zugefuehrt.

Wir sind davon ueberzeugt, dass unser Heizgeraet Ihnen jahrelang zuverlaessige Dienste erweisen wird. Fuer Ihre eventuelle Ideen und Bemerkungen werden wir Ihnen dankbar sein.

Bezeichnung der einzelnen Modellvarianten

BETA X Electronic XX

BETA X Comfort XX

x- Leistung 2, 3, 3,9, 4,7 kW

xx – Variante 01 mit Wahleinschaltuhr

02 ohne Wahleinschaltuhr

Verpackung und Zubehoer

1 Stck Karton - Gaskonvektor

1 Stck Karton - Abgasabzugrohr / Komplet

Gaskonvektorzubehoer

Bedienungsanleitung

1 Stck Verbindungsstueck

1 Stck Schraube M6x70 + Mutter M6

Duebel Ø 12x60 + Holzschraube M6x60 (fuer B2-3 Stck, fuer B3,4-4 Stck, fuer B5-5 Stck)

1 Stck Aufhangmontageleiste (fehlt bei BETA 2)

4 Stck Schraube M6x12 (fuer BETA 5)

3 Stck Schraube M6x12 (fuer BETA 3,4)

1 Stck Siche rung 0,5 A

1 Stck Zufuhrdichtung D18/12x1,5

1 Stck Dichtring Ø 150/115

Abgasabzugrohr Komplet

1 Stck Einsaugrohr + 1 Stck

Abgasabzugrohr

2 Stck Buegel

1 Stck Schutzkorbflansche

1 Stck Schutzkorb

1 Stck Aufhangmontageblech

2 Stck Blechschaube 4,8 x 13

3 Stck SchraubeM4x 8 + Mutter M 4

2 Stck SchraubeM6x18 + Mutter M6

Gaskonvektor Technische Daten BETA Electronic, Comfort

Geraeteausfuehrung C₁₁

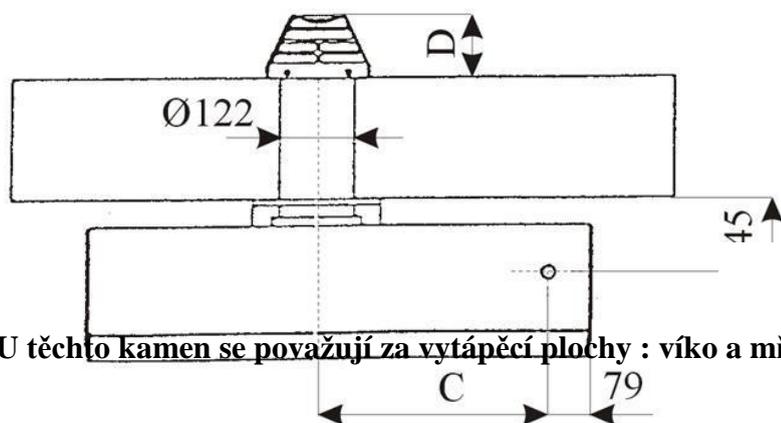
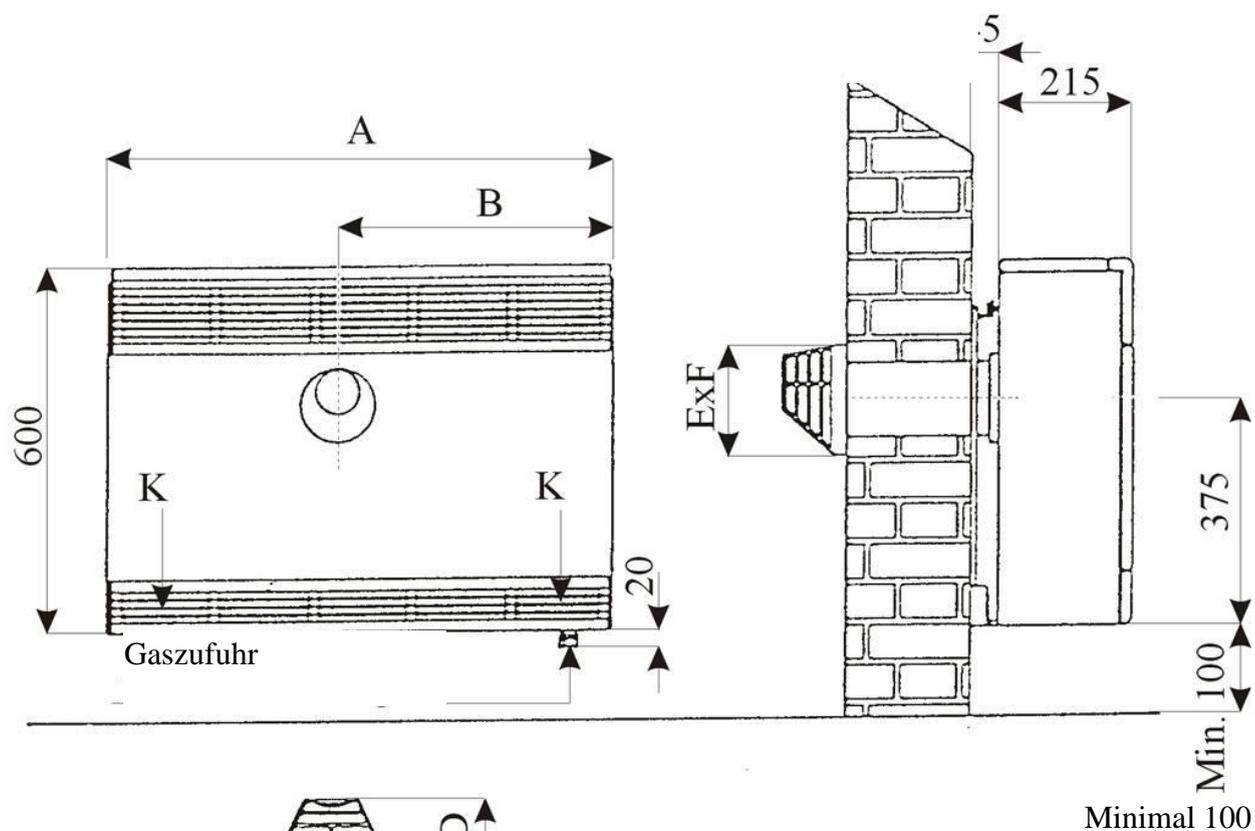
Geraetekategorie II_{2 H3 B/P}

Gasart: G 20, G 30

Bestimmungsland: DE

TYP		BETA 2 EI, Comfort	BETA 3EI, Comfort	BETA 4 EI, Comfort	BETA 5 EI
NENNWAERMELEISTUNG	kW	2,3	3,5	4,5	5,6
NENNWAERMELEISTUNG	kW	2	3	3,9	4,7
EINGANGGASDRUCK	G20	20	20	20	20
	G30	30	30	30	30
		50	50	50	50
GASVERBRAUCH	G20	0,24	0,37	0,43	0,59
	G30	0,18	0,24	0,32	0,38
WIRKUNGSGRAD	%	87			
GEWICHT	kg	15	19	23	30
ABGASROHRNENNWEITE	mm	72	72	72	72
EINSAUGROHRNENNWEITE	mm	122	122	122	122
NENNSPANNUNG	V	230/50Hz			
ELEKTRISCHE LEISTUNG	W	9,4			
ELEKTRISCHE DECKUNG		IP 20			
SICHERUNG	A	0,5			
BEHEIZTER RAUM	m ³	cca 40	cca 60	cca 80	cca 100
GASANSCHLUSS(AUSSEN)		G 1/2"			
UMGEBUNG		GEWOEHNLICH laut ČSN 33 2000-3			
WIRKUNGSKLASSE		1			
NO _x KLASSE		3			

Massskizze BETA ELECTRONIC, COMFORT



U těchto kamen se považují za vytápěcí plochy : víko a mřížky spotřebiče.

TYP	MASS (mm)				
	A	B	C	D	ExF
BETA 2	416	267	188	105	180x170
BETA 3	543	332	253	105	180x170
BETA 4	670	391,5	312,5	105	180x170
BETA 5	808	446	367	105	180x170

**DIE GERAETEINBETRIEBNAHME DARF NUR DURCH DIE AUTHORISIERTE
GASINSTALLATIONSFIRMA DURCHGEFUEHRT WERDEN
siehe GASINSTALLATIONSFIRMENLISTE**

Die durch den Hersteller der seinen Vertreter zugestellte Geraeteteile duerfen durch den Installateur bei der gewoehnlichen Geratemontage -und Inbetriebnahme nicht umgestellt oder veraendert werden.

Bei der Geraeteinbetriebnahme muss der Installateur folgende Arbeiten durchfuehren:

- Geraetekomplettzustand kontrollieren
- richtige Geraeteinstallation kontrollieren
- Verkleidung abnehmen
- Gasdruck bei der Hauptduese einstellen
- Gasdichtheit kontrollieren
- Verkleidung befestigen
- Geraetefunktionen kontrollieren
- den Kunden mit der Bedienung und-Geraetepflege bekannt machen
- die Garantieliste ordentlich ausfuellen und bestaetigen

FUER DEN KUNDEN

- Das Geraet darf nur gemaess den gueltigen Installationsvorschriften installiert werden.
- Vor der Installation und Benutzung dieses Geraetes machen Sie sich mit der Bediennungsanlaeitung bekannt und bewahren Sie diese fuer die weitere Benutzung auf.
- Sollte die Geraeteinstalltion nicht gemaess der Herstelleranleitung durchgefuehrt werden, so kann der Hersteller keine Garantie fuer den Betrieb und Leistung dieses Geraetes gewaehrleisten ! Jedes Geraet wurde im Betrieb fuer bestimmte Gasart (Erdgas, Fluessiggas) eingestellt und mit passenden Typschildern versehen.
- DasGeraet mit anderer als angefuhrten Gasart zu betreiben, ist streng verboten !

BEDIENUNG

1. Gaskonvektor starten

- Geraetetuer oeffnen.
- Gaszufuhrhauptventil vor dem Geraet oeffnen.
- Hauptschalter aus der Lage 0 in die Lage I schalten.
- Kontrolleuchte des Hauptschalters leuchtet.

Das Geraet ist nun in dem Bereitsregime. (falls die Raumtemperatur nicht niedriger als das eingestellte Thermostatwert ist).

Einstellung des gewuenschten Geraeteregimes

2.1. Modellvariante ohne Wahleinschaltuhr

☞① Einstellung der Raumtemperatur

- Geraetethermostat (TT) auf beliebige Stufe 0-30 einstellen

☞① Einstellung der Raumtemperatur mit dem angeschlossenen Raumthermostat

- Geraetethermostat (TT) auf die Stufe 30 einstellen

Falls eine niedrigere Stufe eingestellt sein wird, kann es zum Ein-und Ausschalten des Heizgeraetes laut dieser Einstellung kommen.

- **Raumthermostat (PT)** auf die gewuenschte Temperatur laut der Thermostatanleitung einstellen.

2.2. Modellvariante mit Wahleinschaltuhr

Wahleinschaltuhr (SH) besteht aus Schaltkontakten, Uhrzeigern, dem Handschalter und dem Tagesprogramm.

Schaltkontakte (U) - ermöglichen die Ein- und Ausschaltzeit wählen, 1 Schaltkontakt stellt 15 Minuten der gewählten Zeit dar

Uhrzeiger (Z) - bilden die aktuelle Zeit ab

Handschalter (H) - ermöglicht die Schaltvorwahl

Tagesprogramm - Programmieren im 24 Stundenzyklus

Die Wahleinschaltuhr (SH) hat keinen Daten- und Gangspeicher, d.h. beim Stromausfall muss die aktuelle Schaltzeit neu eingestellt werden.

Es ist verboten die Wahleinschaltuhr gegen den Uhrzeigersinn zu drehen- die Uhr kann beschädigt werden.

2.2.1 Einstellen der Raumtemperatur laut dem Punkt 2.1 a,b

2.2.2. Programmieren einstellen

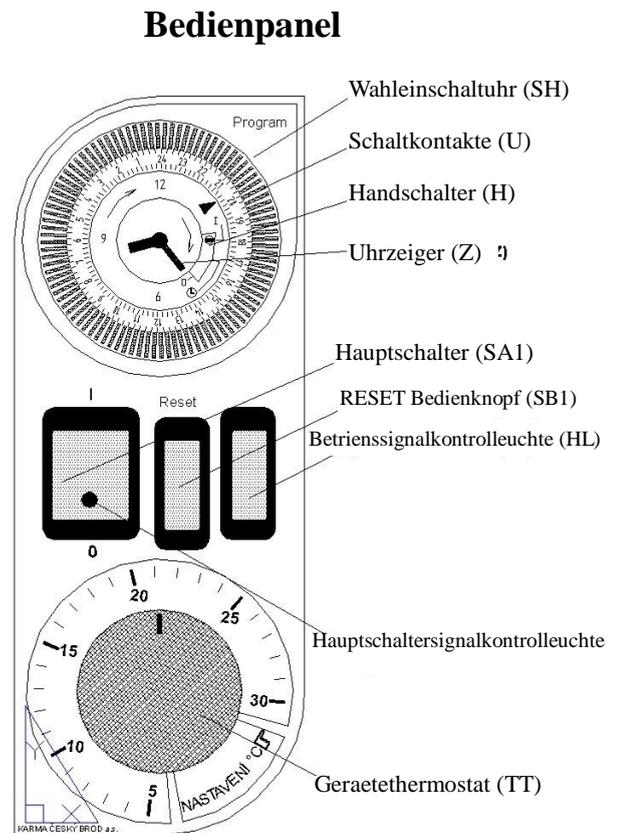
a) aktuelle Schaltzeit einstellen
▪ Durch das Drehen der Wahleinschaltuhr (SH) im Uhrzeigersinn die Schaltzeit einstellen

a) Einstellen der Einschaltvorwahl
▪ Den Handschalter (H) in die Lage 0 (untere Lage) einschalten-Heizgeraet "AUS". Diese Lage kann in dem Fall benutzt werden, wenn die Heizung "Aus" sein soll aber die Zeit soll weiter laufen. Der Hauptschalter soll in der Lage I sein. Soll das Gerat durch den Hauptschalter (Lage 0) ausgeschaltet werden, wird die aktuelle Zeit eingehalten, die Schaltzeit muss dann laut 2.2.2a neu eingestellt werden.

Lage Uhr () (Mittellage)-das Heizgeraet Wird laut dem eingestellten Tagesprogramm einschalten.

Lage I (obere Lage)-das Heizgeraet ist nur durch den Geratethermostat gesteuert, unabhengig von von der Einstellung des Tagesprogrammes.

c) Einstellung des Tagesprogrammes:
Das Schaltkontakt in die Lage „EIN“, oder „AUS“, gegenueber der abgebildeten Zeit (0-24) einstellen
Lage „EIN“ - das Schaltkontakt nach aussen gekippt
Lage „AUS“ – das Schaltkontakt nach innen gekippt



Beispiel: Wenn wir in dem Zeitraum von 14 bis 18 hodin heizen wollen, schieben wir alle Kontakte zwischen 14 und 18 aus in die Lage " Ein ".

Weitere Zeitaenderungen koennen durch das Aus-oder Einschieben der Kontakte gegen die konkreten Uhrziffern auf dem Zifferblatt eingestellt werden.

(Moeglichkeit: 4 Zeitaenderungen waehrend einer Stunde, 1 Kontakt = 15 Minuten)

Ausschalten

- Den Hauptschalter aus der Lage I in die Lage 0 stellen (bei der variante Schaltuhr wird der Zeitlauf eingestellt)
- Die Hauptschalterkontrollleuchte loescht
- Geraetetuer zuschliessen

FUNKTION UND BETRIEB

Sobald der Hauptschalter in die Zuendungslage I umgeschaltet sein wird, wird der Brenner angezundet (oder nicht), was mit der roten Signalleuchte signalisiert wird (die Signalleuchte leuchtet oder bleibt geloescht). Dies haengt von der Thermosta- und Wahleinschaltuhreinstellung ab - siehe BEDIENUNG.

Auf dem Bedienpanel befindet sich eine **ROTE BETRIEBSSIGNALLEUCHE**, die den Heizgeraetebetrieb (in dem Fall **LEUCHTET DIESE DAUERND**) oder eine Sicherheitsblockierung des Geraetes (Geraetestoerung - **die Leuchte BLINKT**) signalisiert. Diese Blockierung (Stoerung) kann nur und ausschliesslich durch den Benutzerhandeingriff, und zwar durch das Eindruecken des Bedienknopfes **RESET** (Rueckgang zu dem urspruenglichen Zustand), beseitigt werden.

Die Geraeteblockierung passiert immer, wenn die elektrischen Ventile geoeffnet sind, ohne dass die Flamme brennt. Typische Situationen fuer diesen Fall sind: Luft in der Gasleitung (bei Inbetriebnahme), Duesenverstopfung, die Abgase sind durch das Abgasrohr schlecht abgezogen.

Beim Stromausfall schliessen die elektrischen ventile die Brennergazufuhr automatisch zu. Nach der Stromzufuehrerneuerung, kommt es durch die Steuerautomatkj zu einer neuen Brenneranzuendung. Sollte dieser Vorgang nicht erfolgreich sein, kommt es zu einer Sicherheitsblockierung des Heizsystemes (**ROTE BETRIEBSKONTROLLEUCHE BLINKT**). Falls die Flamme waehrend des Geraetebetriebes erloescht, wird die neue Flammeanzuendung durch die Geraeteautomatik 3x wiederholt. Sollte dies nicht erfolgreich sein, kommt es zu einer Sicherheitsblockierung des Heizsystemes (**ROTE BETRIEBSKONTROLLEUCHE BLINKT**).

Gleich nach dem die ROTE BETRIEBSKONTROLLEUCHE blinkt, warten Sie minimal 30 Sekunden ab, dann druecken Sie den Bedienknopf RESET ein.

Falls die ROTE BETRIEBSSIGNALLEUCHE waehrend des Geraetebetriebes erloescht, heisst es, dass die wirkliche Raumtemperatur der eingestellten Thermostatemperatur entspricht. Das Heizgeraet ist ausser Betrieb. Nach dem die Raumtemperatur unter die eingestellte Thermostatemperatur faellt, kommt es zu einer automatischen Geraetezuendung.

Sollte die ROTE BETRIEBSSIGNALLEUCHE, auch nachdem der Bedienknopf RESET eingedrueckt wurde, wiederholt blinken, rufen Sie gleich den Servicedienst an!

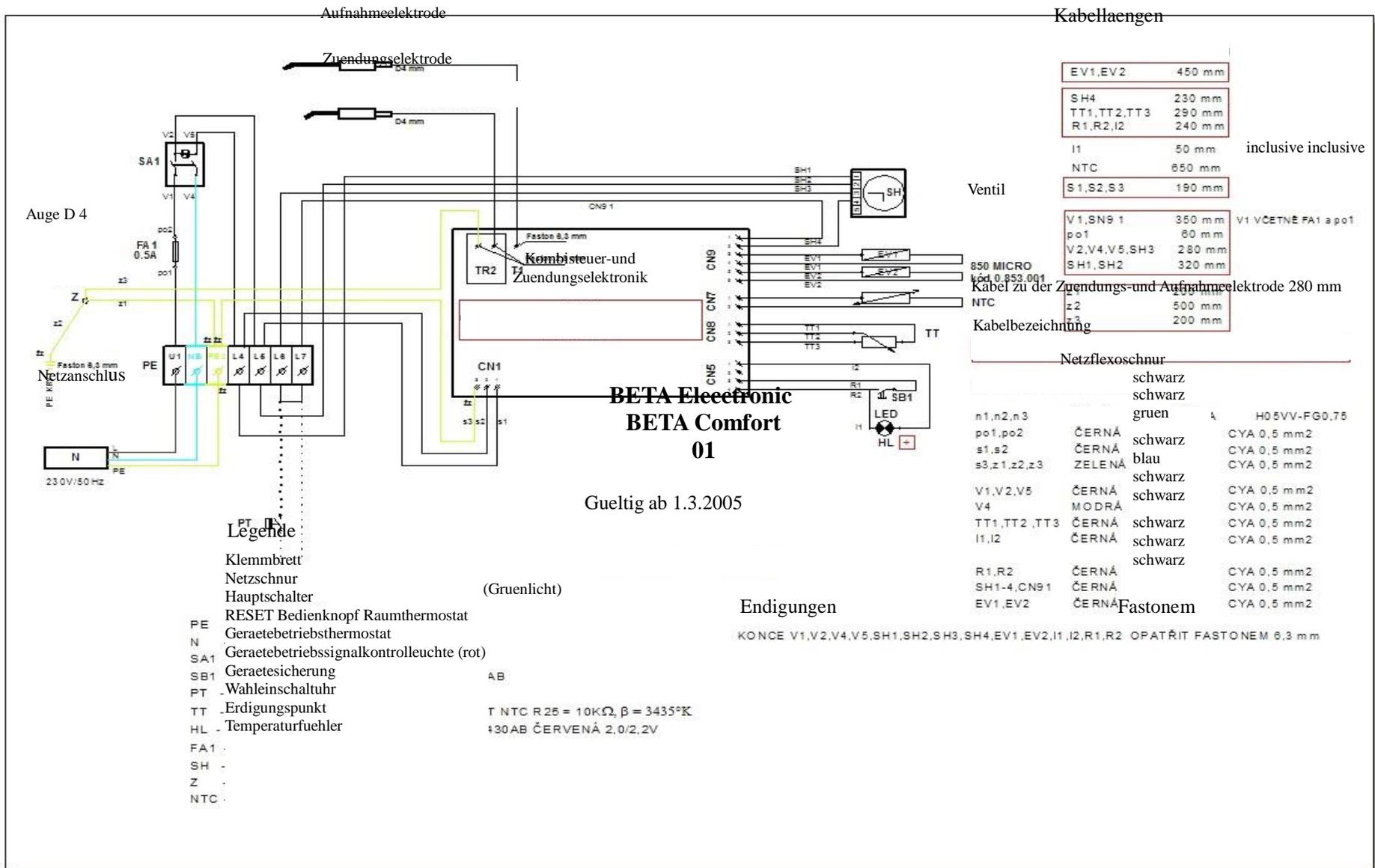
WARNUNG

- Das Heizgeraet darf nur von den belehrten Erwachsenen bedient werden.
- Über dem Heizgeraet duerfen keine Gardinen und Vorhaenge, falls der Abstand kleiner als 10 cm waere, aufgeahngt werden.
- Nach der ersten Inbetriebnahme kommt es in einer Zeitspanne von ca 70 Stunden bei der vollen Leistung zu dem sg. Ausbrennefekt, d.h. die Metallteile befinden sich in einem gewoehnlichen thermischen Prozess.
- Sollte beim Betrieb ein Gasgeruch oder Abgasgeruch festgestellt werden, ist es notwendig das Geraet gleich ausser betrieb zu setzen und die gaszufuhr schliessen. Wiederinbetriebnahme ist nur nach der Defektbeseitigung und Raumlueftung moeglich.
- Sollten in der Naeh des Heizgeraetes Arbeiten durchgefuehrt werden, bei denen die Brand-oder Explosionsgefahr droht, so ist est es notwendig, das Geraet vor dem Beginn dieser Arbeiten ausser Betrieb zu setzen. Dies kann z.B. das PVC Bodenaufkleben sein.
- E m p f e h l u n g Einmal pro Jahr rekommenidieren wir Ihnen einen Fachinstallateur zu holen, der das Heizgeraet kontrollieren und saeubern wird.
- Weil die Heizgeraetbrennkammer aus emailliertem Blech gefertigt ist, kommt es bei der Kammererhitzung zu der Blechdilatation, was mit bestimmten Geraeuschen verbunden ist. Dies ist gewoehnlich, welches keinen negativen Einfluss auf die richtige Geraetefunktion hat.

Waehrend des Geratebetriebes und der Geraetebnutzung ist es verboten:

- Beliebige Gegenstaende auf die Gerateverkleidung zu legen !
- Das Geraet ungeeignet zu belasten (sich auf das Geraet zu setzen oder schwere Gegenstaende auf das Geraet zu legen) !
- Beliebige Gegenstaende in das Geraet einzulegen oder aufzuhaengen (vor allem in das Ober -und Untergitter) !
- Andere als Bedienteile des Geraetes zu beruehren!
- Beliebige Fluessigkeiten auf das geraet zu giessen !
- Die Geraeteverkleidung abzunehmen !
- In die Geraetekonstruktion einzugreifen!
- Das Geraet zu anderen Zwecken zu benutzen!
- Das Geraet waehrend des Betriebes zu reinigen !
- Die Waesche auf der Geraeteverkleidung zu trocknen !
- Die Brennersichtscheibe zu betaetigen ! (bei Beta Comfort)
- Das Heizgeraet zu benutzen, falls die Vorderglaswand beschaedigt, geoeffnet oder weggeseitigt ist ! (bei Beta Comfort)

SCHALTSCHEMA
 VARIANTE: BETA x ELELECTRONIC, COMFORT 01



Aufnahmeelektrode

Zündungselektrode

Kabellängen

EV1, EV2	450 mm
SH4	230 mm
TT1, TT2, TT3	290 mm
R1, R2, I2	240 mm
I1	50 mm
NTC	650 mm
S1, S2, S3	190 mm
V1, SN9 1	350 mm
po1	60 mm
V2, V4, V5, SH3	280 mm
SH1, SH2	320 mm

inclusive inclusive

Ventil

850 MICRO

Kabel zu der Zündungs- und Aufnahmeelektrode 280 mm

Kabelbezeichnung

Netzflexoschnur

n1, n2, n3	schwarz	
po1, po2	gruen	H0 5VV-FG0,75
s1, s2	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
s3, z1, z2, z3	ZELENÁ	blau CYA 0,5 mm2
V1, V2, V5	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
V4	MODRÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
TT1, TT2, TT3	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
I1, I2	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
R1, R2	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
SH1-4, CN9 1	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2
EV1, EV2	ČERNÁ	schwarz CYA 0,5 mm2

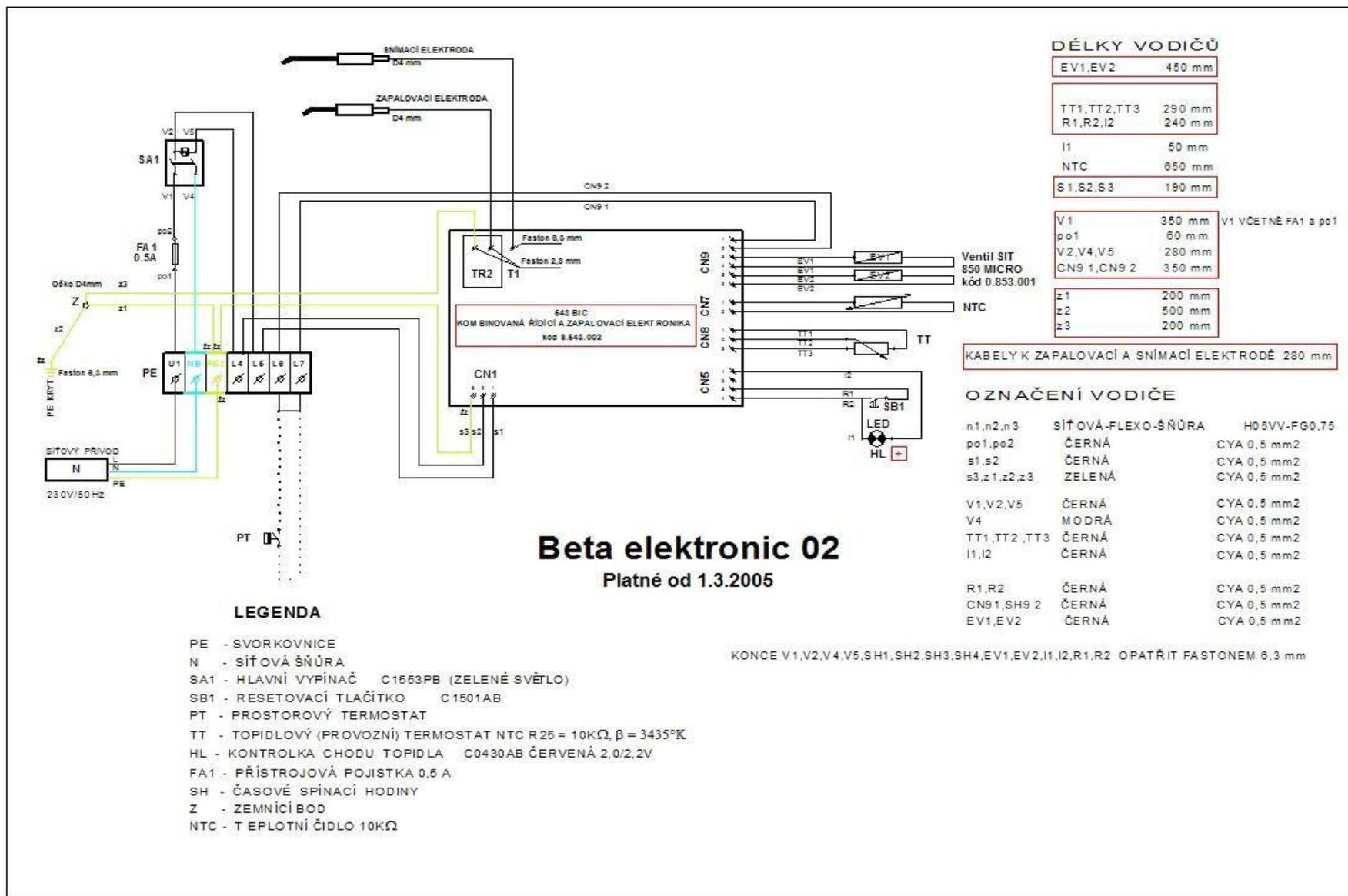
BETA Eleectronic
BETA Comfort
01

Gueltig ab 1.3.2005

- Legende**
- PE Klemmbrett
 - N Netzschur
 - SA1 Hauptschalter
 - SB1 RESET Bedienknopf Raumthermostat
 - PT Geratebetriebsthermostat
 - TT Geratebetriebssignalkontrolleuchte (rot)
 - HL Geratesicherung
 - FA1 Wahleinschaltuhr
 - SH Erdigungspunkt
 - Z Temperaturfuehler
 - NTC
- (Gruenlicht)
- AB
- T NTC R 25 = 10KΩ, β = 3435°K
 430 AB ČERVENÁ 2, 0/2, 2V

Endigungen

KONCE V1, V2, V4, V5, SH1, SH2, SH3, SH4, EV1, EV2, I1, I2, R1, R2 OPATŘIT FASTONEM 6,3 mm



FUER DEN FACHINSTALLATEUR INSTALLATIONSHINWEISE

- Vor der eigenen Geraeteinstallation ueberzeugen Sie sich , dass die angefuhrten technischen Geraetedaten den oertlichen Bedingungen entsprechen. (Gasart, Bezeichnung, Gasdruck etc.)
- Die Geraeteinstallation darf nur durch die autorisierte Organisation (auch private Installationsfirma) durchgefuehrt werden. Die Inbetriebnahme, Geraeteaustausch oder Geraetereparierung darf ebenso nur durch die autorisierte Organisation, die in einer Vertragsbeziehung mit dem Hersteller steht, durchgefuehrt werden.
- Das Heizgeraet ist in einer normalen, geschlossenen Wohnraumumgebung laut der ČSN Norm 33 2000-3 zu platzieren.

PLATZIERUNG UND INSTALLATION MUSS MIT FOLGENDER NORM IN UBEREINSTIMMUNG SEIN

a) fuer Gasverteilung

ČSN EN 1775 – Gasversorgung - Gasleitungen in Gebaeuden – Maximalbetriebsdruck ≤ 5 bar. Betriebsforderungen.

ČSN 38 6462 – GasversorgungLPG - LPG Gasdruckstation, Gasverteilung und Benutzung.

TPG 704 01 – Gasverbaruchgeraete und Gasverbraucheinrichtungen in Gebaeuden.

b) fuer Geraeteinstallation

ČSN 06 1008 – Feuerwehrsicherheit der lokalen versete und Waermequellen.

TPG 800 01 - Ausmuendung der Agbase von den Gasgeraeten auf die Aussenwand

- Bei der Installation ist es notwendig den Sicherheitsabstand von der brennflammigen Stoffoberflaechen laut deren Brennstufen laut der Norm ČSN 73 0823 einzuhalten.

GERAETEPLATZIERUNG

- Falls das Heizgeraet in den Kinderkrippen oder Kinderschulen installiert sein wird oder dort, wo sich kleine Kinder oder Senioren befinden, empfehlen wir Ihnen einen hinzufuegigen Schutz zu installieren und so diese Personen vor dem moeglichen Kontakt mit der heissen Oberflaeche des Geraetes zu schuetzen.
- Das Geraet kann in allen normalen Raeumen ohne Ruecksicht auf deren Groesse und Lueftung installiert werden.
- Fuer die Geraetebedienung muss einen minimalen Abstand von 15 cm linksseits des Geraetes eingehalten werden.
- Fuer die evtl. Servicearbeiten muss vor dem Geraet ein Freiraum von min. 100 cm eingehalten werden.
- Wie empfehlen das Geraet nicht direkt unter dem Fenster zu platzieren. Das keine Abgase von auen durch das Fenster gelangen koennen.
- Ebenfalls muss bei der Geraeteinstalltion ein Sicherheitsabstand von den Oberflaechen des Fussbodens, der Bauelementen und Wohneinrichtungen eingehalten werden :
 - 50 cm vor dem Geraet
 - 10 cm links und rechts des Geraetes
 - 10 cm uber dem Geraet
 - min. 10 cm von dem Fussboden
- Sollte das Geraet ueber dem Fussboden aus brennflammigem Material installiert werden, muss auf dem Fussboden eine Isolierungsmatte installiert werden.

INSTALLATION DES ABGASABZUGES KOMPLETT

- Das Wandabzugsrohr muss ausserhalb der Gebaedemauer muenden laut der Abb. 3, das Abgasrohr muss min. 30 cm über der Bodenebene platziert werden.
- Maximale Wanddicke ist 600 mm.
- Das Ein-und Abgasrohr muss durchgängig installiert werden, nur die Laenge kann angepasst werden.
- Die Rohre duerfen nicht auf den Schraegdaechern platziert warden und müssen immer horizontal montiert warden.

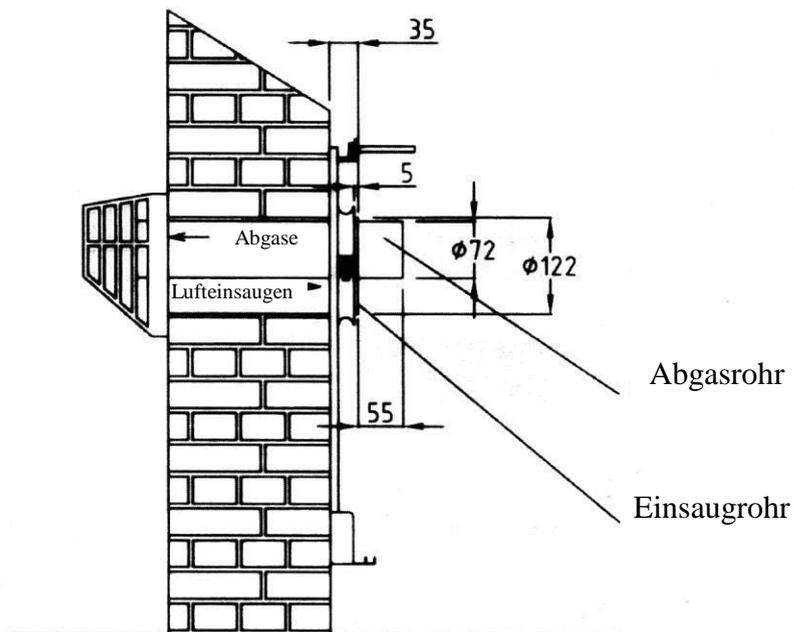
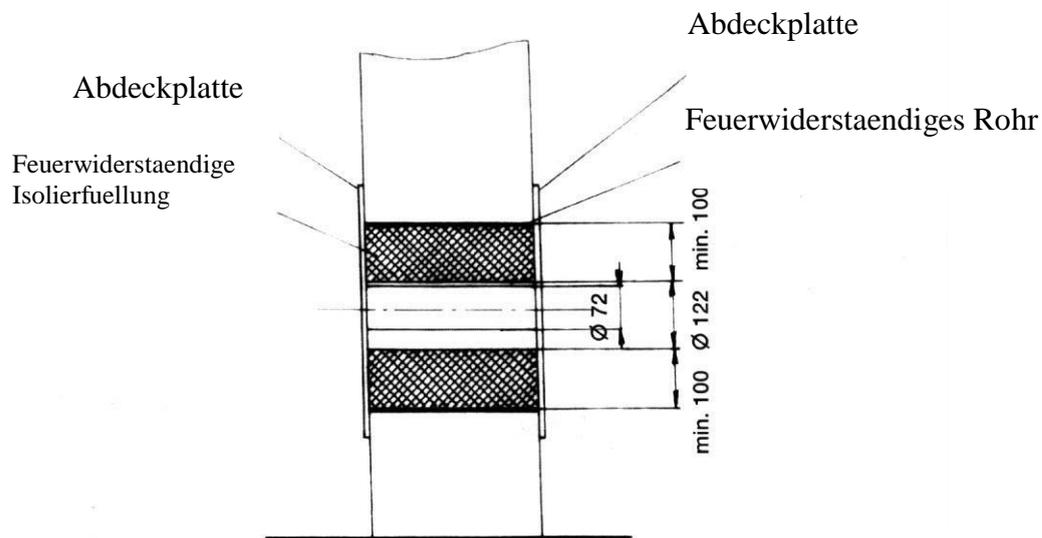


Abb. 3

INSTALLATION AUF DIE BRENNFLAMMIGE WAND

- Die Oberflaechetemperatur der Masse darf nicht 60° C übersteigen.
- Beispiel der Wanddurchfuehrung- Abb. 4

WANDDURCHFUEHRUNG FUER BRENNFLAMMIGE WAND



ELEKTRONETZANSCHLUSS

- Durchgefuehrt bei der Geraetefertigung mit beweglichem Anschluss mit Gabel 230V/50 Hz.
- Das Geraet muss immer so platziert werden, dass das Kabel immer zugaenglich bleibt.
- In der Steckdose ist die Phase immer links platziert.

GASANSCHLUSS

- Vor dem Gasgeraet muss in demselben Raum ein Gasabsperrrventil installiert werden.
- Die groesste Entfernung des Absperrventiles von dem Geraet ist 1,5 Meter.
- Hinter dem Absperrventil muss eine Verschraubung installiert werden.
- Fuer die Installation ist es moeglich, auch einen Anschlussschlauch fuer Heizgase zu benutzen. Dieser muss den Vorschriften entsprechen.
- Die Gaszufuhr darf nicht als Tragekonstruktion benutzt werden.

GERAETEREINIGUNG

- Die Reinigung darf nur dann durchgefuehrt werden, wenn das Geraet ausser Betrieb ist. Mit einem Flanellappen den Staub abwischen.

Waehrend des Betriebes kann es zu bestimmter Verschmutzung des Brennerkammerinnenglases kommen. Dessen Reinigung oder evtl. Austausch darf nur durch den autorisierten Servicedienst durchgefuehrt werden !!!

Wir empfehlen die Reinigung dieses Glases vor der Heizsaison.

GERAETEMONTAGE AUF DIE WAND

VORBEREITUNG

Abkuerzung des Einsaug-und Abgasrohres gemaess der Wanddicke:

Einsaugrohrlaenge = Wanddicke + 55 mm (Ø122 mm)

Abgasrohrlaenge = Wanddicke + 135 mm (Ø72 mm)

Die Rohre muessen auf den Enden ohne den Loechern gekuerzt werden.

Das Abgassystem muss eine Neige 1-2° in der Richtung aus dem Geraet nach oben haben.

Montage des Abgasrohres

1. Das Aufhängeblech **C** und die Aufhängeleiste **H** zusammenschrauben. Siehe Abb.6,7 fuer BETA 3,4,5. Achtung ! Die Aufhängeleiste bitte nicht falsch drehen, die rechte und linke SAeite ist nicht gleich, dies ist der Fall nur bei BETA 5 (siehe Abb.7) Die Aufhängeleiste ist Bestandteil von dem Zubehoer bei BETA 3,4,5.
2. Das Aufhängeblech **C** (siehe Abb. 5 BETA 2) und das Aufhängeblechkomplett (siehe Abb. 6,7 fuer BETA 3,4,5 mit Aufhängeleiste) an die vorgesehene Wand abzeichnen, die notwendigen Montage Loecher und das Loch fuer das Abgasrohr auch zeichnen. Die Aufhängebleche muessen waagerecht positioniert werden, sonst koennte das Geraet schraeg aufgehängt werden !
3. Das Loch fuer das Abgasrohr ausmauern (Ø 125-130 mm) und drei Loecher (fuer BETA 2), 4 Loecher (fuer BETA 3,4) oder 5 Loecher (fuer BETA 5) von Ø 12 fuer die Befestigungsduebel ausbohren.
4. Auf die Schlitzten in dem Einsaugrohr die Schutzkorbflansche **F** befestigen, das Komplett dann in das Abgasrohrloch einmauern.
5. Mit den 3 (BETA 2), 4 (BETA 3,4) oder 5 (BETA 5) Schrauben 6x60 mm das Aufhängeblechkomplett befestigen.
6. Auf das Einsaugrohr den Buegel **D** so befestigen, dass sich dieser auf das Aufhängeblech stuetzt, wobei das Einsaugrohr muss das Blech um ca 5 mm ueberragen. In das Aufhängeblech die Verbindung **E** mit der Schraube M 6x70 mm einschieben.

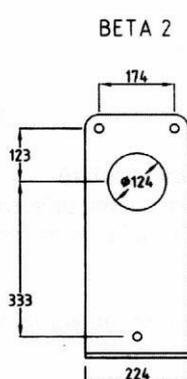


Abb.5

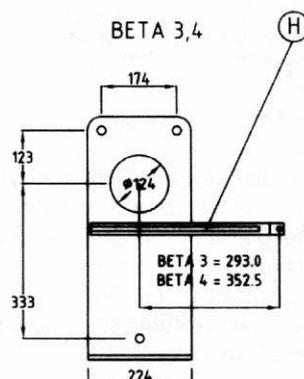


Abb. 6

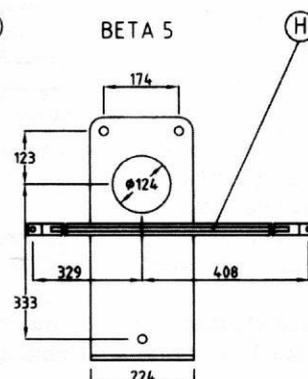


Abb. 7

ACHTUNG ! Der Oberrand des Aufhängebleches muss von dem Fensterbrett minimal 80 mm entfernt werden, der Unterrand dann minimal 100 mm vom Fussboden.

DAS AUFSETZEN DES HEIZGERAETES

1. 2 Stck Schrauben **K** abschrauben, die Verkleidung loslassen-siehe Skizze.
2. Auf die Hinterwand **A** den Dichtring **B** aufsetzen.
3. Den Unterteil des Geraetes in das Aufhängeblech einschieben (siehe Abb.8) ,durch das Umklappen des Geraetes Richtung Wand wird das Rohr in die Hinterwand eingeschoben.
4. Die Verbindung **E** mit dem Geraet (Aufhängeleisten **H** fuer BETA 3,4,5) zusammenschrauben.
5. Von Aussen das Abgasrohr in das Einsaugrohr einschieben, das Abgasrohr muss auf den Geraeteabgasstutzen aufgesetzt werden. Beide Teile am deren Ende zusammenschrauben.
6. Auf die Schutzkorbflansche den Schutzkorb mit 2 Blechschrauben 4,8x13 mm den Schutzkorb **G** aufschrauben.
7. Das Geraet an die Gaszufuhr anschliessen.
7. Die Geraeteverkleidung aufsetzen und mit 2 Stck Schrauben **K** (siehe Skizze) befestigen.

ACHTUNG Die Geraeteverkleidung muss geerdet werden !

Vorgang :

- a) Die Geraeteverkleidung so nah wie moeglich zu dem aufgehängten Geraet (ca 20 cm davon) zu legen.
- b) Das Erdungskabel (bezeichnet VERKLEIDUNG-siehe Schaltschema) in den Anschlusskonektor in dem rechten Hinterteil der Verkleidung einschieben.
- c) Die Verkleidung auf das Geraet aufhaengen.
- d) Im Untergitter 2 Stck Schrauben M5 zuschrauben.

HINWEIS FUER DEN SERVICEDIENST

Bei dem Verkleidungabnehmen bitte auf die moegliche Beschädigung des Erdigungskontaktes zu achten.

Arbeitsvorgang ist umgekehrt als im Punkt 7-Verkleidungsaufsetzen

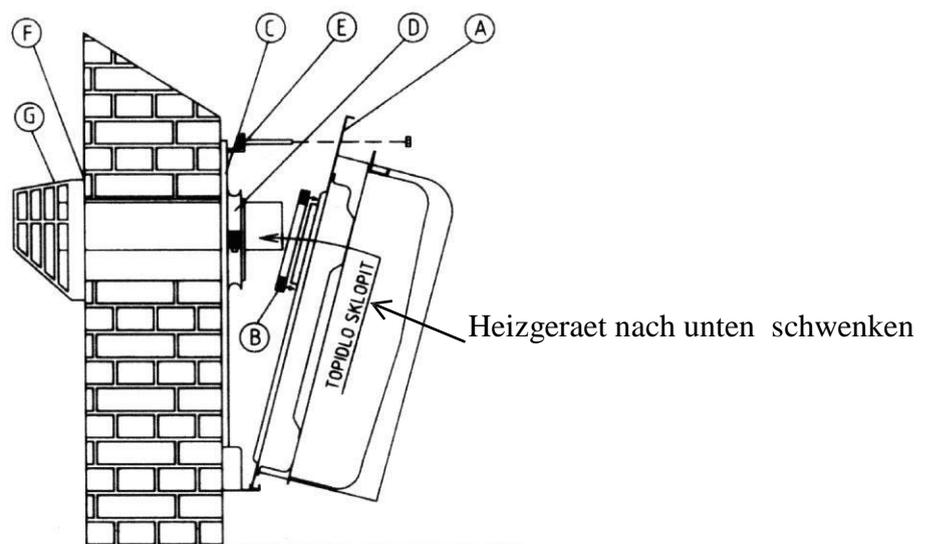
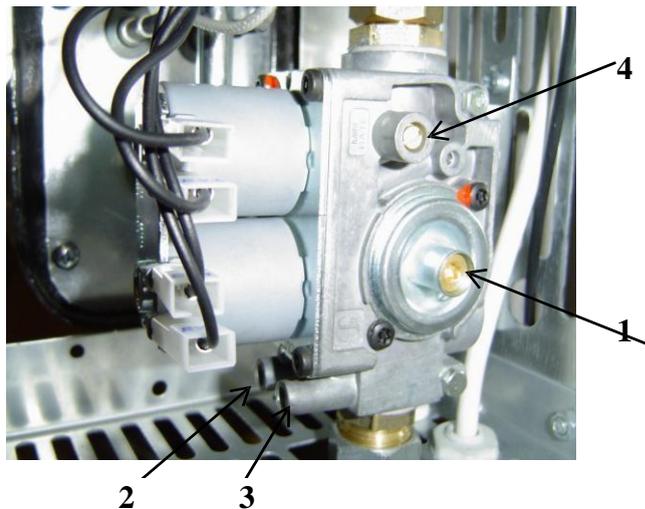


Abb.8

SERVICEHINWEISE

Technische Daten fuer die Geraeteeinstellung

Typ		Beta 2 El.,Comf.	Beta 3 El.,Comf.	Beta 4 El., Comf.	Beta 5 El.
Nenndruck Brenner	G20	12-13 mbar			
	G30	26-28 mbar			
Brennerdruck bei min. Leistung	G20	3,1 mbar			
	G30	8,0 mbar			
Hauptduese DM	G20/ Markierung	1,35/135	1,60/160	1,80/180	2,00/200
	G30/ Markierung	0,80/80	0,95/95	1,10/110	1,25/125
Gasventil		MICRO 853			



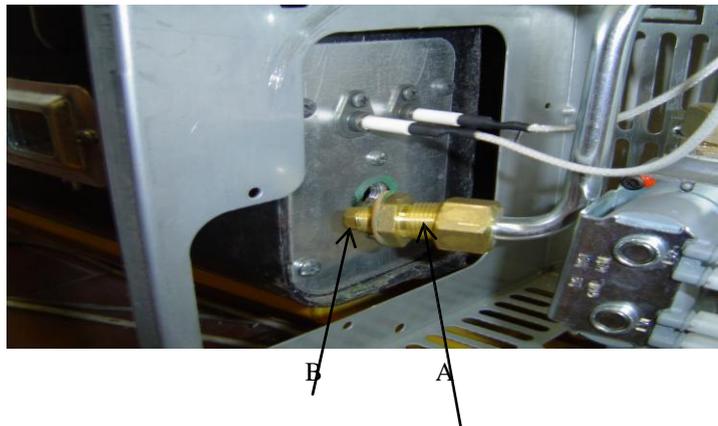
1. Gasdruckregler – maximale Leistungseinstellung
2. Pruefstelle fuer Eingangsdruck
3. Pruefstelle fuer Ausgangsdruck – druck auf die Hauptduese
4. Einstellschraube-minimale Leistung

KONTROLLE UND EINSTELLUNG DES HAUPTDUESEDRUCKES

Die Schraube aus dem Messrohr des Hauptduesedruckes (3) ausschrauben und das Manometer anschliessen. Das Geraet anmachen. In der Tabelle "Technische Daten" sind die nominalen Werte fuer die Hauptduese angefuehrt. Bitte kontrollieren. Falls es zu einer Druckabweichung kommt, den Druck mit der Einstellschraube des Gasdruckreglers (1) richtig einstellen.

ZUSTANDSKONTROLLE DER HAUPTBRENNERDUESE

Die Hauptduese ist in dem Uebergangsstueck (A) positioniert. Die Hauptduese (B) ausschrauben und kontrollieren. Falls es notwendig ist, Duese tauschen. Dabei die Duesemarkierung und Bohrung kontrollieren. Die Hauptduese zurueck einschrauben und die Dichtheit kontrollieren.



UMSTELLUNG DES HEIZGERAETES AUF ANDERE GASART

Laut der Instruktionen (siehe oben) den Austausch und die Einstellung der Hauptbrenner- und Zueendbrennerduese durchfuehren. Dabei gemaess der "technischen Daten" die Bohrung und Markierung beider Duesen kontrollieren.

Fuer diese Vorgaenge nur die Karma Originalteile benutzen !

Nach dem Auspacken des Geraetes bringen Sie, bitte, die Verpackung zu der naechsten Abfallsammlungstelle. **Dies gilt auch fuer die unverbrauchten Geraetematerialien (unsortierter Materialabfall) nach dem moeglichen Geraeteaustausch.**

Wir empfehlen die Installationen sowie Reparaturen der Gerate ausschließlich durch ein sachkundiges Unternehmen ausfuehren zu lassen !

Ferner empfehlen wir vor Inbetriebnahme eine Dichtigkeitspruefung der Gasleitungen und Gasanschluese durchfuehren zu lassen !

**Domjahn – Alte Poststr.98 – 46154 Schermbeck
Tel.: 02853-5227**